

Wanderprogramm Arber-Open 2024

Sonntag, 28.07. von der Schönebene zu den Risslochwasserfällen

(TP 14.50; 1x Busfahrt)

Unsere Einstiegstour mit etwa 3,5 Stunden Gehzeit führt uns zunächst von der Schönebene zu den größten Wasserfällen im Bayerischen Wald- den Risslochfällen. Nach einer verdienten Rast folgt der einzige nennenswerte, aber kurze Anstieg zum Winterwanderweg, welchem wir anschließend bis Bodenmais folgen. Am Ende unserer Tour ist eine Einkehr im Brauereigasthof Adam vorgesehen, wo ausführlich Gelegenheit besteht sich über die weiteren Wanderungen zu informieren.

Montag, 29.07. Auf historischen Wegen von Bayern nach Böhmen

(TP 14.10, mit Zug hin und zurück)

Unsere Wanderung mit einer reinen Gehzeit von etwa vier Stunden beginnt in Ludwigsthal und führt uns auf dem ehemaligen „Böhmweg“ über Zwieslerwaldhaus und Ferdinandstal bis nach Bayerisch Eisenstein. Von dort geht es mit dem Zug über Zwiesel wieder zurück nach Bodenmais.

Trotz Aufhebung der Grenzkontrollen ist für diese Wanderung ein gültiger Personalausweis erforderlich.

Dienstag, 30.07. Rundwanderung um Regen (ggf. mit Einkehr auf dem Pichelsteiner-Volksfest))

(TP 14.10, mit Zug hin und zurück)

Dieser etwa dreistündige Rundweg führt uns zunächst über den Riedberg hoch zur Burgruine Weissenstein, wo wir mit einem herrlichen Blick auf die Kreisstadt für den Anstieg belohnt werden. Weiter geht es dann entlang des gigantischen Quarzfelsens – Pfahl genannt – wieder hinab zum gleichnamigen Fluss Regen und zum Gelände der Brauerei Falter, wo Einkehrmöglichkeit auf dem größten Volksfest im bayerischen Wald besteht. Rückkehr in Bodenmais für die ausgiebigen Volksfestbesucher ist um 22.30.

Selbstverständlich ist die Fahrt auch für Nichtwanderer geeignet, die vom Bahnhof Regen durch den Kurpark in etwa 20 Minuten zum Volksfestplatz gelangen können. Versäumen sollte man dabei aber nicht vorher einen Besuch im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum.

Mittwoch, 31.07. Böhnhof - Kohlplatz - Silberberg - Bodenmais

(TP 14.10; 1x Zugfahrt)

Unsere ca. dreistündige Tour fordert uns nur beim Anstieg auf den Hausberg von Bodenmais – den im wahrsten Sinne des Wortes aussichtsreichen Silberberg - so dass nichts gegen eine Teilnahme am abendlichen Blitzturnier spricht.

Donnerstag, 01.08. Frauenau – Zwiesel

(TP 14.10, mit Zug hin und zurück)

Diese etwa vierstündige Wanderung führt uns vom gläsernen Herzen des Bayerischen Waldes in Frauenau meist auf befestigten, aber oft aussichtsreichen Wegen nach Zwiesel wo eine Einkehr im Bräustüberl geplant ist.

Diese Fahrt ist auch für Begleitpersonen oder Nichtwanderer geeignet, die die Möglichkeit haben, in Frauenau das einmalige Glasmuseum zu besichtigen und dann wieder mit dem Zug über Zwiesel nach Bodenmais zurückzufahren.

Freitag, 02.08. Auf die höchsten Berge

(TP 14.50; 1x Busfahrt)

Bei unserer Abschlusstour kommen noch einmal die Gipfelsammler gut fünf Stunden lang voll auf ihre Kosten. Zunächst erklimmen wir mit dem großen Arber die höchste Erhebung des Bayer- und Böhmerwaldes, ehe es über die Chamer Hütte noch zum höchsten Berg der Oberpfalz- dem kleinen Arber geht. Schließlich wird nach Bodenmais abgestiegen, wo eine abschließende Einkehr vorgesehen ist. Für diese anspruchsvolle Wanderung ist besonders viel Flüssigkeit erforderlich; außerdem wird die Benutzung von Wanderstöcken empfohlen.

Für sämtliche Wanderungen sind angemessenes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, sowie ausreichend Getränke notwendig, die Benutzung von Wanderstöcken erleichtert das Überwinden der Höhenunterscheide bzw. das Gehen auf steinigem Untergrund.